



Super Latex ELF 3000

**lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt,
weiß, altweiß bzw. farbig, Nassabriebbeständig-
keit Klasse 2, für innen**

Eigenschaften

Lösemittel- und weichmacherfreie, hochwertige Innendispersionsfarbe mit besonders langer Offenzeit. Frei von foggingaktiven Substanzen, geruchsneutral und gut deckend. Geprüft im Systemaufbau mit Relief 3490 und Rapidvlies 1525 schwer entflammbar B1 nach DIN 4102, gemäß Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I-16.5.144.

Darüber hinaus sehr leicht verarbeitbar und hoch diffusionsfähig; entspricht, wie Innensilikatfarben, der Klasse I nach DIN EN ISO 7783-2.

Für die unbedenkliche Anwendung im Innenbereich vom TÜV SÜD mit dem TÜV Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet.

Anwendungsbereich

Für hochwertige, ansatzfreie, Decken- und Wandanstriche innen, z. B. auf auf Putz (Mörtelgruppe PII, PIII sowie PIV a, b und c), Beton, Relief 3490, Rapidvlies 1525, CreaGlas Gewebe, Raufaser, Gipskarton, Faserzement, Kalksandsteinmauerwerk.

Aufgrund der langen Offenzeit besonders geeignet für größere und zusammenhängende Flächen mit Streiflichteinfall.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbtöne: 0095 weiß, 0096 altweiß.

Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar.

Werkstoffbasis: Polyvinylacetat-Copolymer

Dichte: ca. 1,43 g/cm³

Klassifizierung nach DIN EN 13 300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
- Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 1 bei 6 m²/l
- Kontrastverhältnis (altweiß): Klasse 1 bei 8 m²/l
- Glanz: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

Verpackung:

0095 weiß: 15 l

0096 altweiß: 15 l

Farbsystem: 2,5 l, 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen

Mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Super Latex ELF 3000 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 130 - 150 ml/m² je Anstrich.
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration
Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung		Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
Zoll	mm			
0,021 - 0,026	0,53 - 0,63	40° - 80°	ca. 150	ca. 5 - 10 %

Beschichtungsaufbau
Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Erstanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Kalkzementputz, innen (MG PII, PIII), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund LF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund LF 3720	Super Latex ELF 3000	Super Latex ELF 3000
Gipsputz (MG PIV a, b und c), Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund LF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund LF 3720		
Porenbeton, innen	Grundierkonzentrat ELF 938, 1:3 wasserverdünnt		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten			

Überholungsanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund LF 595	je nach Objektsituation und Erfordernis Super Latex ELF 3000	Super Latex ELF 3000
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund LF 3720		
intakte, zweikomponentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-Acryl-Beschichtung	2K-Aqua-Epoxi-Primer 873		

Hinweis

Auch geprüft im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe als nicht brennbarer Baustoff A2 nach DIN 4102, gemäß Prüfzeugnis P-BWU03-I-16.4.41.

Sind haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton gefordert, ist die Fläche, gemäß VOB Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 3.2.1.2, vollflächig, z. B. mit Rapidvlies 1525, zu armieren.

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-Acryl-Beschichtung 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Handspachtel LF 1884 glätten.

Super Latex ELF 3000 ist frei von Naturlatex. Der Begriff Latexfarbe ist nicht definiert und bezeichnet häufig Kunststoffdispersionsfarben mit besonders strapazierfähiger Oberfläche. Die Qualitätsmerkmale einer Kunststoffdispersionsfarbe werden nach der DIN EN 13 300 bestimmt.

Bei brillanten Farbtönen sind ggf. besondere Maßnahmen, z. B. zusätzliche Zwischenanstriche, erforderlich. Bei der Auswahl von Intensivfarbtönen für strapazierte Bereiche, z. B. Flure, Treppenhäuser u. Ä., empfehlen wir, Latexfarbe ELF 992 oder Lacryl Seidenmattlack 270 bzw. Lacryl Glanzlack 275 einzusetzen.

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit (z. B. für partielle Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von Innendispersionsfarben mit einer Nassabriebbeständigkeit Klasse 1.

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-705
Tel. +49 (0)251 7188-240
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Grundierkonzentrat ELF 938
- Haftgrund LF 3720
- Lacryl Tiefgrund LF 595
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de